

In Deutschland wurde 2005 mit Angela Merkel zum ersten Mal eine Frau zur Bundeskanzlerin gewählt, deren Amtszeit länger als die aller Vorgänger dauern wird. Deutschlands Wirtschaft wuchs und das Land wurde zu einem der Führenden in Europa. Durch den Beitritt einer Reihe von Staaten wuchs die Europäische Union in Richtung Osten.

Die zunehmende Größe der EU, die schwache Wirtschaftslage einiger Staaten und die Flüchtlingskrise erschwerten ein gemeinsames Handeln in Europa.

Die Zahl der Geflüchteten aus Bürgerkriegsregionen vor allem in Afrika erreichte 2015 ihren Höhepunkt. Gleichzeitig mit großer Hilfsbereitschaft der deutschen Bevölkerung wuchs auch die Angst vor fremden Kulturen in Deutschland.

Der deutsche Schlager kam wieder in Mode. Interpreten wie Helene Fischer begeisterten

alle Altersgruppen. Gemeinsam fieberte ganz Deutschland im „Sommermärchen“ 2006 mit den Fußballern der Nationalmannschaft, aber Weltmeister wurden sie erst 2014. Fitness blieb im Trend, dazu kam ein großes Interesse am veganen Lifestyle auf, einem Leben ganz ohne Tierprodukte. Nicht nur bei Nahrungsmitteln, sondern auch bei Kleidung und Kosmetik wurden immer mehr vegane Produkte angeboten und nachgefragt.

Die technische Entwicklung beschleunigte sich. Die Internetsuchmaschine Google wurde 2004 zum wertvollsten Unternehmen der Welt. Spielekonsolen und Gameboys kamen auf den Markt und wurden weiterentwickelt. Mit der Einführung des ersten iPhone 2007 begann die rasante Verbreitung der Smartphones. Nur wenige Jahre später folgte der tragbare Computer mit der Touchscreen-Oberfläche: das Tablet. 2005 wurde der Videokanal YouTube gegründet, auf dem Benutzer Videos sehen, aber auch selber verbreiten können. „Do-it-yourself“-Erklärvideos wurden zu allen Themen veröffentlicht. Soziale Medien, wie z. B. Facebook oder Twitter, ermöglichten den Austausch ihrer Benutzer untereinander und wurden zunehmend für Nachrichten und Werbezwecke eingesetzt. Nachrichten ließen sich nach Stichwörtern mit dem „Hashtag“ #-Symbol verknüpfen.

Die zunehmende Digitalisierung veränderte die Gesellschaft schnell. Man präsentierte sich selbst auf „Selfies“ oder in Videos, anfangs noch unter Freunden, später vor einem möglichst großen Publikum. „Influencer“ (Menschen, die durch ihre Bekanntheit Einfluss auf andere nehmen) wurden Meinungsgeber und konnten durch Produktempfehlungen das Konsumentenverhalten beeinflussen. Produkte aber auch politische Interessen wurden zunehmend über soziale Medien verbreitet.

Die Frau

Getragen wurden großzügig gewellte, sehr weibliche Frisuren nicht nur zu festlichen Anlässen, sondern täglich. Wer es etwas lockerer mochte, trug Beachwaves, eine etwas lockerere Variante, die auch mithilfe von Dauerwellen erarbeitet werden konnte.

Für alle anderen Frisuren war das Glätteisen das wichtigste Werkzeug zum Wellen der Haare. Ein Dauertrend blieb der Bob, in diesen Jahren besonders erfolgreich als schulterlanger Longbob. Extreme Kurzhaarschnitte wurden oft in Form des Pixie getragen. Die Haarfarben wurden einheitlicher und harmonischer. Freihandfärbetechniken



Influencerin



Balayage



Pastelltöne



Pixie mit weißem Haar im Grannystyle



Dunkle Brille und natürliche, definierte Wellen